



Pressemitteilung des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Hessen e.V.

PRESSEMITTEILUNG 16/2012 vom 26. November 2012

## **„Fit für den Gast“ – Sozialpartner DEHOGA Hessen und NGG machen Weg frei für Weiterbildungsprogramme in Hotellerie und Gastronomie**

**Der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Hessen und die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten Südwest (NGG) ebnen gemeinsam den Weg für durch die EU und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Weiterbildungsprogramme in der hessischen Gastgewerbebranche. Zum Auftakt nehmen fünf große Hotelbetriebe im Rhein-Main-Gebiet am Modellprojekt teil.**

Wiesbaden/Frankfurt am Main, 26. November 2012

DEHOGA Hessen und NGG messen der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten im Hotel- und Gaststättengewerbe im Bundesland Hessen eine große Bedeutung bei, um die Beschäftigungschancen und die Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern und um die Leistungs- und Wettbewerbsbeständigkeit des Hotel- und Gaststätten-gewerbes zu stärken. Arbeitgeberverband und Gewerkschaft haben bereits zu Beginn des Jahres eine gemeinsame Sozialpartnervereinbarung unterzeichnet, um die Grundlage für Weiterbildungs- und Schulungsprogramme in Hotellerie und Gastronomie in Hessen zu schaffen.

„Die Wirkung des demografischen Wandels und der Fachkräftemangel erfordern ein Umdenken bei den Unternehmern, den Mitarbeitern und in der Politik.“, so der Präsident des DEHOGA Hessen Gerald Kink. „Die Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft, insbesondere ihres wirtschaftlichen Kerns, des Gastgewerbes, wird davon abhängen, wie den steigenden Anforderungen des Tourismusmarktes nach Leistungs- und Produktqualität sowie nach Vielfalt und Flexibilität entsprochen werden kann.“

**DEHOGA Hessen**  
 **Presseservice**

Kontakt  
**Sebastian Maier**  
Pressesprecher

Referat Presse und  
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.  
Auguste-Viktoria-Straße 6  
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0  
Mobil: 0170 7736488  
maier@dehoga-hessen.de  
www.dehoga-hessen.de



Qualifizierung, lebenslanges Lernen, stabile Beschäftigung und dadurch gesicherte Einkommen seien Schlüsselemente für die Sicherung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Betriebe, ergänzt Gewerkschaftsführer Peter Cox von der NGG.

Der DEHOGA Hessen und die NGG fördern und beraten im Rahmen dieser sozialpartnerschaftlichen Zusammenarbeit Unternehmen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Entwicklung ihrer Potenziale.

Qualifizierungsmaßnahmen im Sinne des Projekts „Fit für den Gast“ zielen auf die Fortentwicklung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Qualifizierung erfolgt entsprechend der Bedarfe und zielt auf berufsfachliche und überfachliche Bildungsbereiche sowie auf die Verbesserung der Führungsqualität.

Mit der Teilnahme an der Bundesinitiative „weiter bilden“ ist „Fit für den Gast“ als Auftaktprojekt im Rahmen der Sozialpartnerschaft möglich. Projektträger – und damit verantwortlich für Beantragung, Umsetzung und Erfolgsprüfung ist die Arbeit Bildung Consulting Dienstleistung GmbH (ABCD). Die ABCD ist eine Tochter des Internationalen Bund e.V..

*Das Projekt „Fit für den Gast“ wird im Rahmen des Programms „weiter bilden“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.*



EUROPÄISCHE UNION

**weiter bilden**

Initiative für berufsbegleitende Bildung



**DEHOGA Hessen**  
**Presseservice**

Kontakt  
**Sebastian Maier**  
Pressesprecher

Referat Presse und  
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.  
Auguste-Viktoria-Straße 6  
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0  
Mobil: 0170 7736488  
maier@dehoga-hessen.de  
www.dehoga-hessen.de

----- Ende der Pressemitteilung -----

*Der DEHOGA Hessen e.V. vertritt die Interessen von über 4.500 Hoteliers und Gastronomen in ganz Hessen. Dabei sind ca. 84 Prozent der im Verband zusammengeschlossenen Unternehmen kleine und mittlere Betriebe mit familiärer Prägung. Insgesamt sind im hessischen Gastgewerbe rund 154.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt. Hotellerie und Gastronomie in Hessen erwirtschaften einen Gesamtjahresumsatz von ca. 6 Milliarden Euro und leisten einen Beitrag zum Bruttosozialprodukt von knapp 8 Prozent. 5.000 junge Menschen werden in den Bereichen Hotelfach, Restaurantfach, Koch/Köchin und Systemgastronomie in Hessen ausgebildet.*